Im Januar 2026 fand an der FAMS in Langenargen erstmals ein Mathetag statt – ein Kooperationsprojekt zwischen der Grundschule und der Pädagogischen Hochschule Weingarten.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Ellen Komm und meinem Kollegen Tobias Huhmann haben Masterstudierende verschiedene Lernstationen konzipiert und durchgeführt. Die Dritt- und Viertklässler konnten an diesen Stationen mathematische Fragestellungen handelnd, forschend und kreativ bearbeiten. Mit dabei waren auch zahlreiche digital gestützte Lernumgebungen und Apps, die gerade in der Entwicklung sind und erstmals erprobt wurden, wie beispielsweise das Lernspiel Kalkulino, eine neue App zum Thema Zeitpunkte und Zeitspannen und weitere neue digitale Lernapps. Zu diesen Apps wird es bald mehr hier zu lesen geben.

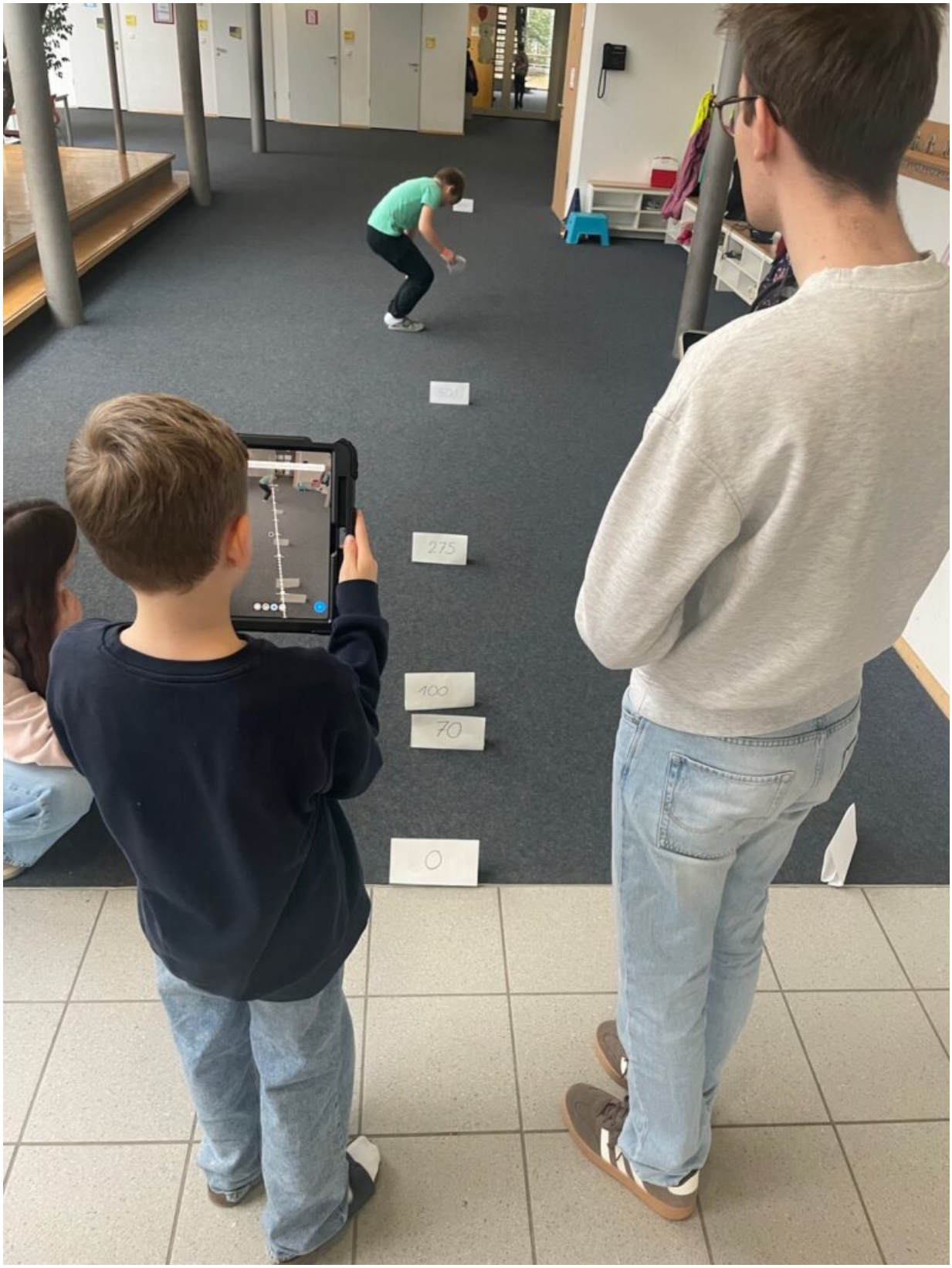
Eine Station beschäftigte sich mit einer kritisch-reflektierten Auseinandersetzung mit KI als Unterstützungsmedium für den Mathematikunterricht. Kinder forderten dabei einen speziell entwickelten Kinder-Chatbot mit für sie „schwierigen“ mathematischen Fragestellungen heraus und testeten, ob die KI wirklich immer richtig rechnet. Dabei zeigten sich teilweise ernüchternde Ergebnisse zum Erstaunen der Kinder, die so erlebten, dass mathematische Fähigkeiten zur kritischen Prüfung der Ergebnisse der KI weiterhin unabdingbar bleiben und sie sich nicht blind auf die Lösungen der KI verlassen können.

Besonders erfreulich war insgesamt die hohe Motivation der Kinder – und auch für unsere Studierenden war es eine wertvolle Praxiserfahrung auf dem Weg in den Lehrberuf. Eine Fortsetzung ist bereits geplant, ggf. auch mit weiteren Grundschulen aus der Region um Weingarten!

Die Schwäbische Zeitung hat über den Mathetag berichtet:
Zum Artikel auf schwaebische.de


Tandem


Tandem 31
Cinnamoroll
Tandem 31
Findest du Uhrzeiten, bei denen die
Wofür stehen die Zeiger?


275
100
70
0